

Urlaubsmesse „Reisen & Caravaning“ zählte 14.000 Besucher

12. Januar 2020

Die Urlaubsmesse „Reisen & Caravaning“ hat von Freitag bis Sonntag 14.000 Besucher in die Halle 1 der Messe Chemnitz gelockt. „Mit dieser Resonanz sind wir außerordentlich zufrieden, schließlich ist das für uns ein neuer Besucherrekord, seitdem wir 2016 die Aufgabe als Veranstalter der Reisen & Caravaning übernommen haben. In der komplett ausgebuchten Messehalle herrschte zu jeder Zeit ein reger Andrang, von den Ausstellern haben wir nur positive Rückmeldungen bekommen“, sagte Sven Hertwig, Inhaber des Chemnitzer Unternehmens „exclusiv events“ und Veranstalter der „Reisen & Caravaning“. Die Messe Chemnitz war am Wochenende aber nicht nur Sachsens größtes Reisebüro. Die Halle 2 der Messe verwandelte sich am Samstag und Sonntag zudem in die „Freiträume Arena“. „Die sechs Vorträge, die Lust auf Weltentdeckungen abseits ausgetretener Pfade machten, waren durchweg gut besucht und ergänzten das Angebot der Reisen & Caravaning sehr gut“, freute sich Dr. Ralf Schulze, Geschäftsführer der C3 Chemnitzer Veranstaltungszentren GmbH. Aufgrund der guten Resonanz werde es die „Freiträume Arena“ im kommenden Jahr wieder geben.

Unter den mehr als 200 Ausstellern, die sich in Chemnitz präsentierten, waren auch einige Erstaussteller, wie der deutsch-kirgisische Reiseanbieter ALA-KOL Travel. „Uns hat es sehr gut gefallen und wir sind von der Messe positiv überrascht. Die Besucher waren sehr aufgeschlossen und haben sehr gezielt nachgefragt“, sagte Jazgul Rönsch, Inhaberin von ALA-KOL Travel. Mit ihrem Unternehmen bietet sie Gruppen-, Fahrrad- und Individualreisen nach Kirgistan an.

Direkt neben dem Stand von ALA-KOL Travel präsentierte sich der Aussteller, der die vermeintlich weiteste Anreise nach Chemnitz zurücklegte. Harinesy Mananjaraniriana stellte Madagaskar als Ziel für den nächsten Urlaub vor. „Viele Menschen kennen Madagaskar nur vom Namen her. Ich wollte zeigen, dass wir ein Land mit einer vielfältigen Natur sind, denn wir haben viele Tier- und Pflanzenarten, die es so nur bei uns gibt“, sagte er. Bei den Reisen, die er mit seinem Unternehmen bandro reisen Sarlu in sein Heimatland anbietet, sollen die Teilnehmer aber nicht nur die Natur, sondern auch Land und Leute kennenlernen und zudem ausreichend Zeit zum Baden an den traumhaften Stränden haben.

Ein durchweg hohes Besucheraufkommen, das die Chemnitzer Messe damit positiv von vielen anderen Messen abhebt, konstatierte Ronny Friedrich, Inhaber von „Meine Welt Reisen“. Das Leipziger Unternehmen hat sich auf Trekking-, Wander- und Safarireisen in Kleingruppen spezialisiert. „Wir haben sehr gute Gespräche mit den Besuchern geführt und sind damit sehr zufrieden mit der Messe“, sagte er.

Die guten Gespräche mit den Besuchern lobte auch Sven Schöppe, der auf der „Reisen & Caravaning“ seinen erst Mitte November auf dem Chemnitzer Brühl eröffneten Outdoorladen „Giron Adventures“ vorstellte. „Uns sind die Qualität und die Nachhaltigkeit der Produkte, die wir verkaufen, besonders wichtig. Bei den Messebesuchern sind wir dabei auf offene Ohren gestoßen, denn immer mehr Menschen interessieren sich für das Thema Nachhaltigkeit“, sagte Sven Schöppe.

„Wir sind das erste Mal dabei und wollten erstmal abwarten, was passiert. Nach der Superresonanz, die wir an unserem Stand erfahren haben, können wir sagen, dass sich die Messeteilnahme gelohnt hat“, sagte Ronny Zwinscher, Geschäftsführer des Autocenters Mittweida. Das Unternehmen präsentierte Reisemobile und für den mobilen Urlaub umgebaute Kastenwagen. „Für die Kastenwagen interessierten sich vor allem die älteren Besucher, die maximal zu zweit unterwegs sind, deshalb nicht soviel Platz brauchen und ein wendiges Fahrzeug suchen. Die Reisemobile stießen dagegen bei den jüngeren Besuchern, die ein Fahrzeug für den Familienurlaub suchten, auf größeres Interesse“, so Ronny Zwinscher.

2021 findet die „Reisen & Caravaning“ vom 8. bis 10. Januar statt.

Quelle: www.reisen-caravaning-chemnitz.de